

Sachbuchkritik

Eine ewig Aufklärende

Von Paul Vécsei

Rotraud Perners Buch "Lieben!"



Rotraud A. Perner ist eine vielschichtige und vielseitige Autorin. Bekanntheit erreichte die Juristin, Analytikerin und Psychotherapeutin vor Jahrzehnten, als sie sich um Enttabuisierung und Aufklärung rund um das Thema Sexualität und Partnerschaft verdient machte. Zahlreiche Bücher aus dieser Zeit und eine legendär gewordene Radio-Serie hatten zur Folge, dass Perner oft bis heute in das Eck der medialen "Sextante" abgestellt wurde.



In einer späteren Periode hat sie sich als Autorin für Salutogenese und Gewaltfreiheit erfolgreich neu profilieren können. Inzwischen sind insgesamt über 50 Bücher von ihr erschienen.

Mit dem bisher jüngsten Werk kehrt Perner thematisch zu ihren Anfängen zurück. Aber nur vermeintlich. Denn "Lieben!" - so das neue Buch - beschäftigt sich tiefgehend mit dem "schönsten Gefühl der Welt - für Anfänger, Fortgeschrittene und Meister", wie es im Untertitel heißt. Die erstaunliche neuerliche Wandlung der Autorin mit neuem Zugang zu alten Fragen ist autobiografisch geprägt: Perner hat inzwischen auch noch Theologie studiert und ist nun als evangelische Seelsorgerin auf Hochschulboden aktiv.

Das beste Heilmittel

Vom Sex über die Gesundheitsvorsorge nun frei nach Paracelsus, "zur Liebe als bestes Heilmittel" erscheint bei der Lektüre eigentlich als eine logische Weiterentwicklung. Und so beinhaltet "Lieben!" ein Buch im Buch: Ein gutes Drittel des Umfanges bilden "Vertiefende Anmerkungen und Ausführungen" zum Thema. Die vorangestellten drei Teile für "Anfänger, Fortgeschrittene und Meister" lesen sich locker, ja: über weite Strecken durchaus auch unterhaltsam, obwohl das ernste Thema auch anderes erwarten ließe. Es bleibt aber in jedem Fall ernst zu nehmen. Gewissenhaft werden Begriffe und Phänomene erklärt. Keine Angst: Perner vergisst natürlich auch nicht, auf alle möglichen Ängste im Zusammenhang mit Liebe und Liebesspielen einzugehen.

"Was ist genau Liebe?" wird von der Autorin versucht, umfassend zu beantworten. Das ist hier nicht kurz wiederzugeben. Aber sie arbeitet sich auch in Sensibilisierungen hinein, die helfen sollen, Leidenschaft von hinter mancher Beziehung stehenden Besitzansprüchen unterscheidbar zu machen. Insofern ist Rotraud A. Perner wiederum die alte Aufklärerin von früher geblieben. Aber es sind nunmehr bei ihren Themen noch einige vertiefende Schichten dazu gekommen, die ihr Buch lesenswert machen.

Sachbuch

Lieben!

Rotraud A. Perner

Orac, Wien, 2018, 224 Seiten,
22 Euro